

# PRÜFUNGSHECK

der Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der JKU Linz

---

Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Ausgehend von einem Kurzfall oder einer Fallfrage entwickelt sich aus den gegebenen (oder nicht gegebenen) Antworten ein Prüfungsgespräch.

Wie lange dauert eine Prüfung gewöhnlich?

45 bis 60 Minuten, bei sehr guten oder sehr schlechten Kenntnissen auch kürzer.

Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat\*in?

Zwei bis drei Kurzfälle oder Fallfragen, weiteres ergibt sich aus dem Prüfungsgespräch.

Prüfen Sie in Gruppen oder einzeln? Wenn ja, geben Sie Fragen weiter?

Nur einzeln.

Welche Literatur empfehlen Sie zur Vorbereitung?

Die einschlägige Lehrbuchliteratur. Wichtiger ist mir freilich der Besuch von Lehrveranstaltungen, weil sich nur so ein ausreichendes Verständnis für den Stoff und das System des bürgerlichen Rechts entwickelt.

Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Stoff ist das gesamte bürgerliche Recht.

Was ist Ihnen bei der Prüfung besonders wichtig?

Verständnis von System und Strukturen des Fachs, Mindestkenntnisse der Gesetzssystematik.

Was erwarten Sie sich von eine\*r/m Kandidat\*in?

Ein so ausreichendes Verstehen des erlernten Stoffes, dass eine spätere Bewährung in juristischen Berufen erwarten werden kann.

Gibt es Stoffeinschränkungen?

Nein.

Darf man bei Ihnen einen Gesetzestext benutzen?

Nicht für Grundkenntnisse und Strukturfragen (also jene Kenntnisse, die etwa auch im römischen Recht parat sein müssen und die für eine Grundeinschätzung der Problemstellung unerlässlich sind).